

Studien- und Prüfungsordnung des Fachbereichs Gesundheitswissenschaften der Hochschule Fulda - University of Applied Sciences – und des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Universität Kassel für den gemeinsam durchgeführten Bachelor-Studiengang Berufspädagogik Fach Gesundheit vom 19. Januar 2022

Gemäß §§ 25 Abs. 1, 43 Abs. 5 des Hessischen Hochschulgesetzes (HessHG) vom 14. Dezember 2021 (GVBl I S. 931), geändert am 1. April 2022 (GVBl I S. 184, 294), hat das Präsidium der Hochschule Fulda – University of Applied Sciences am 25. August 2022 die von dem Fachbereichsrat des Fachbereichs Gesundheitswissenschaften am 19. Januar 2022 beschlossene Studien- und Prüfungsordnung für den gemeinsam mit dem Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Universität Kassel durchgeführten Bachelor-Studiengang „Berufspädagogik Fach Gesundheit“ genehmigt.

Inhaltsübersicht:

§ 1 Geltungsbereich

§ 2 Studienziele, akademischer Grad

§ 3 Zugangsvoraussetzungen, Zulassung

§ 4 Regelstudienzeit, ECTS-Punkte des Studiengangs

§ 5 Prüfungsausschuss

§ 6 Module, Studienanteile

§ 7 Zweitfach

§ 8 Auslandsstudium und Internationalisierung

§ 9 Abschlussmodul

§ 10 Freiversuch

§ 11 Anrechnung von außerhochschulisch erworbenen Kompetenzen

§ 12 Notenbildung der Module

§ 13 Bildung der Gesamtnote

§ 14 In-Kraft-Treten

Anlage 1: Studienplan:

Anlage 2: Modulübersicht

Anlage 3: Modulbeschreibungen

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Die gemeinsame Fachprüfungsordnung des Bachelor-Studienganges Berufspädagogik Fach Gesundheit des Fachbereichs Gesundheitswissenschaften der Hochschule Fulda und des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Universität Kassel ergänzt die Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen der Hochschule Fulda und der Universität Kassel in der jeweils geltenden Fassung.

- (2) Für die Module des bildungs- und gesellschaftswissenschaftlichen Kernstudiums (mit Ausnahme des schulpraktischen Studiums 1) und die Module der allgemeinbildenden Zweifächer gelten die Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen der Universität Kassel, für alle anderen Module die der Hochschule Fulda.

§ 2 Studienziele, akademischer Grad

- (1) Der Bachelorstudiengang „Berufspädagogik Fach Gesundheit“ soll in Verbindung mit dem konsekutiven Masterstudiengang die Studierenden dazu befähigen, Lehrtätigkeiten an beruflichen Schulen in der Fachrichtung Gesundheit oder an Fachschulen des Gesundheitswesens wahrzunehmen.
- (2) Absolvent*innen des Studienganges „Berufspädagogik Fach Gesundheit“ sollen im Studiengang ein breites und integriertes Wissen und Verstehen der bildungs- und gesellschaftswissenschaftlichen Grundlagen in der beruflichen Fachrichtung Gesundheit sowie des gewählten Zweifachs und des bildungswissenschaftlichen Kernstudiums nachweisen. Sie sollen über ein kritisches Verständnis der wichtigsten Theorien, Prinzipien und Methoden der dafür relevanten Fachgebiete verfügen und in der Lage sein, ihr Wissen vertikal, horizontal und lateral zu vertiefen. Ihr Wissen und Verstehen soll dem Stand der Fachliteratur entsprechen und einige vertiefte Wissensbestände auf dem aktuellen Stand der Forschung einschließen. Sie sollen die Kompetenzen erworben haben, ihr Wissen und Verstehen unter Berücksichtigung von gesellschaftlichen, wissenschaftlichen und ethischen Erkenntnissen auf eine Lehrtätigkeit an beruflichen Schulen anzuwenden, Problemlösungen und Argumente zu sammeln, zu bewerten und zu interpretieren, daraus wissenschaftlich fundierte Urteile abzuleiten sowie selbstständig weiterführende Lernprozesse zu gestalten.
- (3) Die Hochschule Fulda und die Universität Kassel verleihen nach bestandener Bachelorprüfung gemeinsam den akademischen Grad „Bachelor of Education“ (B.Ed.).

§ 3 Zugangsvoraussetzungen, Zulassung

- (1) Zum Studium kann zugelassen werden, wer
- (a) die Bedingungen zur Zulassung zu einem grundständigen Studiengang nach dem hessischen Hochschulgesetz erfüllt,
 - (b) eine einschlägige Berufsausbildung, betriebliche Praktika oder vergleichbare Tätigkeiten im Gesundheitswesen im Umfang von insgesamt 1.500 Stunden vorweisen kann und
 - (c) die Voraussetzung für das gewählte Zweifach erfüllt:
 - (i) Für das Studium in den allgemeinbildenden Zweifächern sind die von den verantwortlichen Fachbereichen der Universität Kassel festgelegten besonderen Zulassungsvoraussetzungen zu berücksichtigen.
 - (ii) Für ein Studium der Zweifächer Pflege oder Physiotherapie ist eine Berufszulassung für das jeweilige Fach Voraussetzung.
- (2) Die Zulassung erfolgt jeweils zum Wintersemester

§ 4 Regelstudienzeit, ECTS-Punkte des Studiengangs

- (1) Die Regelstudienzeit beträgt sechs Semester.

- (2) Das gesamte Studium umfasst 180 ECTS-Punkte (180 Credits).

§ 5 Prüfungsausschuss

- (1) Die für Entscheidungen in Prüfungsangelegenheiten zuständige Stelle ist der gemeinsame Prüfungsausschuss für den Bachelorstudiengang Berufspädagogik Fach Gesundheit und den Master-Studiengang Berufspädagogik Gesundheit des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Universität Kassel und des Fachbereichs Gesundheitswissenschaften der Hochschule Fulda.
- (2) Dem Prüfungsausschuss gehören an,
- (a) drei promovierte hauptberuflich Lehrende, davon mindestens je eine Person von der Hochschule Fulda und der Universität Kassel,
 - (b) eine wissenschaftliche Mitarbeiter*in von der Hochschule Fulda oder der Universität Kassel,
 - (c) eine Studierende* des Bachelor-Studiengangs Berufspädagogik Fach Gesundheit oder des Master-Studiengangs Berufspädagogik Gesundheit.

§ 6 Module, Studienanteile

- (1) Das Bachelorstudium enthält Module im bildungs- und gesellschaftswissenschaftlichen Kernstudium, in der gesundheitswissenschaftlichen Fachrichtung einschließlich der Fachdidaktik Gesundheit sowie in einem zweiten Unterrichtsfach und das Abschlussmodul.
- (2) Im bildungs- und gesellschaftswissenschaftlichen Kernstudium sind die Module KE 1, KE 2, KE 3, KE 4, KE 5 und KE 10 (inklusive schulpraktischer Studien (SPS I)) im Gesamtumfang von 36 ECTS zu absolvieren. Das Modul KE 10 erstreckt sich über zwei Semester. Die Verantwortung für dieses Modul liegt an der Hochschule Fulda, während die Verantwortung für die anderen Module des bildungs- und gesellschaftswissenschaftlichen Kernstudiums bei der Universität Kassel liegt.
- (3) Im gesundheitswissenschaftlichen Fachstudium sind die Module BBG 1 bis BBG 10 (inklusive schulpraktischer Studien (SPS II)) zu absolvieren. Die Module BBG 7, BBG 10 und BBG 12 (Zweifach) erstrecken sich über zwei Semester.

§ 7 Zweifach

- (1) Als Voraussetzung für das lehramtsbezogene Masterstudium sind in einem zweiten Unterrichtsfach gemäß § 6 Module im Umfang von insgesamt 34 Credits entsprechend der jeweiligen Zweifachordnung zu absolvieren.
- (2) In den allgemeinbildenden Zweifächern gelten die Regelungen für den Studiengang Berufs- und Wirtschaftspädagogik der Universität Kassel mit den jeweiligen Fachprüfungsordnungen. Dies gilt insbesondere für die Zulassungsvoraussetzungen, die Zuständigkeit des jeweiligen Prüfungsausschusses und die abzulegenden Module.
- (3) Als allgemeinbildendes Zweifach kann zwischen folgenden Fächern gewählt werden: Chemie, Physik, Mathematik, Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch, Evangelische Religion, Katholische Religion, Politik und Wirtschaft.

- (4) Statt eines allgemeinbildenden Zweifachs kann auch die Fachrichtung Pflege oder Physiotherapie an der Hochschule Fulda gewählt werden, wenn statt einer Lehramtstätigkeit an beruflichen Schulen eine Lehrtätigkeit an Fachschulen des Gesundheitswesens angestrebt wird.
- (a) Für das Zweifach Physiotherapie sind die Module BBG 12 und die Module PT 16, PT 19 und PT 20 der Prüfungsordnung Physiotherapie (PO 2017) verpflichtend zu absolvieren. Außerdem ist ein frei wählbares fachwissenschaftliches Modul im Umfang von 10 ECTS aus der Prüfungsordnung Physiotherapie zu belegen.
- (b) Für das Zweifach Pflege sind die Module BBG 12 und die Module P 06 sowie wahlweise das Modul P 09 oder das Modul P 14 der Prüfungsordnung Pflege (PO 2020) verpflichtend zu absolvieren. Außerdem ist ein frei wählbares fachwissenschaftliches Modul im Umfang von 10 ECTS aus der Prüfungsordnung Pflege zu belegen.
- (c) Aufgrund der Zulassungsvoraussetzung für das Zweifach entfallen Teilnahmevoraussetzungen und klinisch-praktische Ausbildungsanteile im Berufsfeld für Module der Prüfungsordnungen Physiotherapie und Pflege.

§ 8 Auslandsstudium und Internationalisierung

- (1) Der Fachbereich Gesundheitswissenschaften der Hochschule Fulda unterstützt internationale Mobilität im Studium. Voraussetzung ist eine individuelle Beratung zum Studienverlauf und die Möglichkeit des Erwerbs von insgesamt vergleichbaren Kompetenzen in entsprechendem Umfang. In einem Learning-Agreement soll vorab aufgeführt werden, welche Module anerkannt werden. Auslandsaufenthalte können insbesondere im Rahmen des Praktikums SPS I erworben werden.
- (2) Module des gesundheitswissenschaftlichen Fachstudiums, die in vergleichbarer Form in anderen Studiengängen des Fachbereichs Gesundheitswissenschaften der Hochschule Fulda in englischer Sprache angeboten werden, können alternativ dort besucht werden.
- (3) Mit Zustimmung der Prüfenden ist es auf Antrag der Studierenden möglich, die Abschlussarbeit (Bachelor-Arbeit) und andere Prüfungsleistungen in Englisch anzufertigen.

§ 9 Abschlussmodul

- (1) Das Modul BBG 11 umfasst die Abschlussarbeit (Bachelor-Thesis).
- (2) Die Zulassung zur Abschlussarbeit erfolgt in der Regel frühestens zum 6. Studiensemester. Voraussetzung zur Zulassung ist der Nachweis des Abschlusses von mindestens 90 ECTS im Studiengang.
- (3) Der Dauer der Abschlussarbeit wird ein Workload von 255 Stunden, entsprechend 8,5 ECTS-Punkten, zugrunde gelegt. 1,5 ECTS-Punkte werden für das Begleitseminar angerechnet.
- (4) Das Erstgutachten zur Arbeit muss am Fachbereich Gesundheitswissenschaften der Hochschule Fulda oder dem Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Universität Kassel (Institut für Berufsbildung) von einer hauptberuflich Lehrenden* erstellt werden, die das entsprechende Gebiet in der Lehre vertritt. Über Ausnahmen entscheidet der Prüfungsausschuss auf schriftlichen Antrag.

§ 10 Freiversuch

Bis zu drei der studienbegleitenden Prüfungen der an der Hochschule Fulda gelehrt Module BBG 1 bis BBG 9, die in dem nach Anlage 1 (Studienplan) vorgesehenen Zeitraum abgeleistet

wurden, gelten auf Antrag als nicht unternommen, wenn sie erstmals nicht bestanden wurden (Freiversuch). Im Rahmen des Freiversuchs können auch bestandene studienbegleitende Prüfungen innerhalb von zwei Semestern zur Notenverbesserung einmal wiederholt werden. Dabei zählt das bessere Ergebnis. Die Anzahl der Freiversuche erhöht sich insgesamt nicht.

§ 11 Anrechnung von außerhochschulisch erworbenen Kompetenzen

- (1) Entsprechend § 23 der Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen der Hochschule Fulda gilt am Fachbereich Gesundheitswissenschaften für die dort verantworteten Module ein Verfahren der Überprüfung und Anrechnung von Wissen und Kompetenzen, die z. B. in beruflicher Bildung, beruflicher Praxis oder ehrenamtlichem Engagement erworben wurden, auf einzelne Module des Studienganges (APEL Verfahren). Grundlage hierfür ist ein individueller Nachweis der Kompetenzen, die in den Modulbeschreibungen definiert sind.
- (2) Eine Anrechnung des Moduls BBG 11 (Bachelor-Arbeit) ist nicht möglich.

§ 12 Notenbildung der Module

- (1) Erfolgt die Aufgabenstellung und Bewertung einer schriftlichen Prüfungsleistung in den von der Hochschule Fulda verantworteten Modulen durch mehrere Prüfende, so errechnet sich die Note aus der Zusammenfassung der entsprechend dem Anteil in der Lehre gewichteten Prüfungsteilfragen. Die Umrechnung der erreichten Punkte zur Prüfungsnote erfolgt durch die modulverantwortliche Person. Dabei ist folgendes nicht-lineares System vorgegeben:

Note	Prozent (max. Punktzahl = 100%)
1,0	> 96 - 100
1,3	> 91 - 96
1,7	> 88 - 91
2,0	> 84 - 88
2,3	> 80 - 84
2,7	> 76 - 80
3,0	> 71 - 76
3,3	> 66 - 71
3,7	> 58 - 66
4,0	50 - 58
Nicht ausreichend	Unter 50

- (2) Werden Modulprüfungsleistungen nach dem Punktesystem der Lehramtsstudiengänge beurteilt, so werden den Punkten folgende Notenstufen zugeordnet:

15/14/13 Punkte entsprechen 0,7/1,0/1,3

12/11/10 Punkte entsprechen 1,7/2,0/2,3

9/8/7 Punkte entsprechen 2,7/3,0/3,3

6/5/4 Punkte entsprechen 3,7/4,0/4,3

3/2/1 Punkte entsprechen 4,7/5,0/5,3

0 Punkte entsprechen der Note ungenügend (6).

Eine Prüfungsleistung ist dann bestanden, wenn mindestens 5 Punkte (Note 4,0) erreicht wurden.

§ 13 Bildung der Gesamtnote

Die Gesamtnote errechnet sich aus dem nach ECTS-Punkten gewichteten arithmetischen Mittel aller benoteten Module des Studiums.

§ 14 In-Kraft-Treten, Übergangsregel

- (1) Diese Prüfungsordnung tritt mit Wirkung zum Wintersemester 2022/23 in Kraft.
- (2) Studierende dieses Studiengangs, die ihr Studium vor dem Wintersemester 2022/23 begonnen haben, setzen ihr Studium nach der bisher geltenden Studien- und Prüfungsordnung vom 20. Januar 2010, zuletzt geändert am 19. Januar 2022, fort. Diese Möglichkeit endet mit Ablauf des Sommersemesters 2026. Danach erfolgt ein automatischer Wechsel in diese Prüfungsordnung. Zu diesem Zeitpunkt erfolgreich absolvierte Module und die entsprechenden ECTS-Punkte werden bei Gleichwertigkeit anerkannt. Über die Gleichwertigkeit entscheidet der Prüfungsausschuss.

Prof. Dr. Stefan Greß
Dekan des Fachbereichs Gesundheitswissenschaften
der Hochschule Fulda

Prof. Dr. Björn Frank
Dekan des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften
der Universität Kassel

Anlage 1: Studienplan:

6. Sem.	BBG 11 Bachelor Thesis: Berufspädagogik Fach Gesundheit 10 ECTS	BBG 10 Fachdidaktik Gesundheit II (SPS 2) 10 ECTS		Zweifach inklusive Didaktik 34 ECTS	KE5 Bildung und Erziehung im gesellschaftlichen Kontext 6 ECTS
5. Sem.	BBG 9 Strategien der Gesundheitsförderung 10 ECTS				
4. Sem.	BBG 4 b Organfunktionen II 5 ECTS	BBG 7 Fachdidaktik Gesundheit I 10 ECTS	KE-10 Schulpraktische Studien (SPS I) 8 ECTS	BBG 4 a Organfunktionen I 5 ECTS	KE 4 Schule und Bildungsinstitutionen mitgestalten und entwickeln 6 ECTS
3. Sem.	BBG 3 Strukturen der Gesundheitsversorgung (BBG) 10 ECTS				KE 3 Beobachten, Beraten und Fördern im pädagogischen Feld 6 ECTS
2. Sem.	BBG 2 b Humanbiologische Grundlagen II 5 ECTS	BBG 5 Gesundheitsbeeinträchtigungen in Bevölkerungen 10 ECTS	BBG 8 Gesundheitliche Ungleichheit 10 ECTS	KE 2 Lehren, Lernen, Unterrichten in der Sekundarstufe 6 ECTS	
1. Sem.	BBG 1 Gesundheitswissenschaftliches Denken, Arbeiten und Forschen 10 ECTS	BBG 2 a Humanbiologische Grundlagen I 5 ECTS	BBG 6 Gesundheitsberufe in der Versorgungspraxis 10 ECTS	KE 1 Einführung in die Berufspädagogik 4 ECTS	

Legende

Standort Fulda	Standort Kassel
----------------	-----------------

*KE-Module 1-5 können in beliebiger Reihenfolge studiert werden

Anlage 2: Modulübersicht

Semester	ID	PG-Code	ECTS	Bezeichnung	Form Prüfungsleistung	SWS
1	PG1175	BBG 1	10	Gesundheitswissenschaftliches Denken, Arbeiten und Forschen	Hausarbeit	8Ü
1	PG1095	BBG 2a	5	Humanbiologische Grundlagen I	Klausur	4SU
1	PG1177	BBG 6	10	Gesundheitsberufe in der Versorgungspraxis	Fachgespräch oder Kolloquium	8SU
1 bis 5	PG9000	KE 1	4	Einführung in die Berufspädagogik	Schriftliche Prüfung	Orientierungsveranstaltung (1 SWS) mit ergänzenden Arbeitsaufträgen, Vorlesung (1 SWS), vorlesungsbegleitende Veranstaltung (Tutorium, Lektürekurs u.a.) (1 SWS)
1 bis 5	PG9001	KE 2	6	Lehren, Lernen, Unterrichten in der Sekundarstufe	Mündliche Prüfung [ca. 15 Minuten] oder Klausur [60-90 Minuten] oder schriftliche Ausarbeitung [10-15 Seiten]	4S oder 2V und 2S
1 bis 5	PG9002	KE 3	6	Beobachten, Beraten und Fördern im pädagogischen Feld (Basismodul)	Mündliche Prüfung [ca. 15 Minuten] oder Klausur [60-90 Minuten] oder schriftliche Ausarbeitung [10-15 Seiten]	4S oder 2V und 2S
1 bis 5	PG9003	KE 4	6	Schule und Bildungsinstitutionen mitgestalten und entwickeln (Basismodul)	Mündliche Prüfung [ca. 15 Minuten] oder Klausur [60-90 Minuten] oder schriftliche Ausarbeitung [10-15 Seiten]	4S oder 2V und 2S
1 bis 5	PG9004	KE 5	6	Bildung und Erziehung im gesellschaftlichen Kontext (Basismodul)	Mündliche Prüfung [ca. 15 Minuten] oder Klausur [60-90 Minuten] oder schriftliche Ausarbeitung [10-15 Seiten]	4V oder S
2	PG1096	BBG 2b	5	Humanbiologische Grundlagen II	Fachgespräch	4 SU
2	PG1003	BBG 5	10	Gesundheitsbeeinträchtigungen in Bevölkerungen	Klausur oder Kolloquium	8SU
2	PG1004	BBG 8	10	Gesundheitliche Ungleichheit	Hausarbeit oder Kolloquium	8SU
ab dem 2. Semester	PG1181	BBG 12	4	Fachpraktische Anleitung	Kolloquium	2S
2+3 oder 3+4	PG1178	BBG 7	10	Fachdidaktik Gesundheit I	Fachgespräch oder Kolloquium	8S

Semester	ID	PG-Code	ECTS	Bezeichnung	Form Prüfungsleistung	SWS
2+3 oder 3+4	PG1180	KE 10	8	Schulpraktische Studien (SPS I)	Portfolio; wird die Modulprüfung nicht bestanden, findet die Wiederholungsprüfung in Form eines Kolloquiums statt.	4S
3	PG1176	BBG 3	10	Strukturen der Gesundheitsversorgung (BBG)	Klausur	8SU
3	PG1097	BBG 4a	5	Organfunktionen I	Klausur	5SU
3 oder 5	PG1171	PT 20	5	Physiotherapie im stationären Setting	Fachgespräch oder Kolloquium	4SU 1FU
3 oder 5	PG1192	P0 9	10	Pflege in der Geburtshilfe und Pädiatrie	Fachgespräch oder Kolloquium	8SU 2FU
3 oder 5	PG1198	P 14	10	Pflege alter Menschen	Hausarbeit	7SU 3FU
4	PG1098	BBG 4b	5	Organfunktion II	Fachgespräch	5SU
4+5	PG1151	PT 19	10	Studienprojekt Physiotherapie	Hausarbeit	6 S
4 oder 6	PG1168	PT 16	5	Physiotherapie im ambulanten Setting	Fachgespräch oder Kolloquium	4SU 1FU
4 oder 6	PG1189	P 06	10	Konzepte gesundheits- und pflegewissenschaftlichen Handelns	Portfolio	8SU 2Ü
5	PG1007	BBG 9	10	Strategien der Gesundheitsförderung	Kolloquium	8SU
4+5 oder 5+6	PG1179	BBG 10	10	Fachdidaktik Gesundheit II (SPS II)	Portfolio; wird die Modulprüfung nicht bestanden, findet die Wiederholungsprüfung in Form eines Kolloquiums statt.	4S
6	PG9063	BBG 11	10	Bachelor Thesis: Berufspädagogik Fach Gesundheit	Hausarbeit	2S

Anlage 3: Modulbeschreibungen

PG1175	Gesundheitswissenschaftliches Denken, Arbeiten und Forschen.....	11
PG1095	Humanbiologische Grundlagen I	12
PG1177	Gesundheitsberufe in der Versorgungspraxis	13
PG9000	Einführung in die Berufspädagogik.....	14
PG9001	Lehren, Lernen, Unterrichten in der Sekundarstufe.....	15
PG9002	Beobachten, Beraten und Fördern im pädagogischen Feld (Basismodul)	16
PG9003	Schule und Bildungsinstitutionen mitgestalten und entwickeln (Basismodul)....	17
PG9004	Bildung und Erziehung im gesellschaftlichen Kontext (Basismodul)	18
PG1097	Organfunktionen I	19
PG1003	Gesundheitsbeeinträchtigungen in Bevölkerungen	20
PG1004	Gesundheitliche Ungleichheit.....	22
PG1181	Fachpraktische Anleitung.....	24
PG1178	Fachdidaktik Gesundheit I.....	25
PG1180	Schulpraktische Studien (SPS I)	27
PG1176	Strukturen der Gesundheitsversorgung (BBG)	29
PG1096	Humanbiologische Grundlagen II	30
PG1171	Physiotherapie im stationären Setting	31
PG1192	Pflege in der Geburtshilfe und Pädiatrie	32
PG1198	Pflege alter Menschen	34
PG1098	Organfunktionen II	36
PG1151	Studienprojekt Physiotherapie.....	37
PG1168	Physiotherapie im ambulanten Setting	38
PG1189	Konzepte gesundheits- und pflegewissenschaftlichen Handelns.....	40
PG1007	Strategien der Gesundheitsförderung	42
PG1179	Fachdidaktik Gesundheit II (SPS II)	43
PG9063	Bachelor Thesis: Berufspädagogik Fach Gesundheit.....	44

PG1175 Gesundheitswissenschaftliches Denken, Arbeiten und For- schen				
Modulcode FB: BBG 1		Englische Modulbezeichnung: Academic Reasoning, Techniques and Research in Health Sciences		
Arbeitsaufwand: 300 h, davon 144 h Präsenzzeit 156 h Selbststudium		ECTS-Punkte: 10	Studiensemester: 1. Semester: BBG 2018, 2022	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester
Art: Pflichtmodul		Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Gesundheitswissenschaftliche Studiengänge	
1	Qualifikationsziele: Die Studierenden können eine gesundheitswissenschaftliche Problemstellung formulieren, sich den Stand wissenschaftlicher Literatur erarbeiten, die Methodik gesundheitswissenschaftlicher Studien im Groben nachvollziehen und in Gruppen diskutieren. Unter Nutzung einschlägiger Datenbanken, der Bibliothek und Online-Zugängen lernen sie wissenschaftliche Veröffentlichungen zu recherchieren, nach den formalen Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens den Erkenntnisstand fachlich korrekt aufzubereiten und schriftlich wie mündlich zu präsentieren.			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Begriffsklärungen: Wissenschaft, Theorie, Empirie; Prinzipien wissenschaftlichen Denkens; Kontextabhängigkeit wissenschaftlicher Erkenntnisse • Relevanz von Fachbegriffen und Fachsprache sowie von Primärliteratur für die „scientific community“, insbesondere in den Gesundheitswissenschaften • Wissenschaftliche Problemsituationen und Fragestellungen, Prinzipien ihrer Bearbeitung, methodische Designs wissenschaftlicher Arbeiten • Grundlagen der Methodik klinischer und epidemiologischer Studien • Informationsbeschaffung und Informationsbearbeitung; Lesen, Exzerpieren und Diskutieren von deutschen und englischen Fachtexten • Online-Kurs Englisch • Ergebnisaufbereitung: Erstellen wissenschaftlicher Texte nach formalen, inhaltlichen und sprachlichen Kriterien, wissenschaftliches Referieren, Präsentieren und Diskutieren 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 8 SWS Übung			
4	Sprache: Deutsch/Englisch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Hausarbeit			
7	Bewertungsmethoden: Benotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Bestandene Modulprüfung			
9	Bemerkungen: keine			

PG1095 Humanbiologische Grundlagen I				
Modulcode FB: BBG 2a	Englische Modulbezeichnung: Basics of Human Biology			
Arbeitsaufwand: 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 5 ECTS	Studiensemester: 1. Semester BBG 2022	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: gesundheitswissenschaftliche Studiengänge		
1	Qualifikationsziele Die Studierenden sind in der Lage grundlegende Fachbegriffe der Humanbiologie zu definieren und einzuordnen, indem sie sich mit einschlägiger Fachliteratur auseinandersetzen, um ein Verständnis für die humanbiologischen Grundlagen zu erlangen und eine Fachsprache in diesem Kontext zu entwickeln. Die Studierenden beschreiben grundlegende physikalische, chemische und biologische Prinzipien, indem sie die zugrundeliegenden Gesetzmäßigkeiten und Vorgänge verstehen, um diese auf die Bedeutung des menschlichen Lebens zu übertragen. Die Studierenden leiten die Interaktion zellulärer Strukturen und die Mechanismen ihrer endogenen und exogenen Beeinflussung ab, indem sie Stoffwechselfvorgänge analysieren, um Regulationsvorgänge im menschlichen Organismus zu erklären.			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Physische Umgebungs determinanten menschlichen Lebens • Naturgesetze sowie physikalische, chemische und biologische Prozesse • Aufbau, Funktion, Steuerung und Beeinflussung zellulärer Strukturen • Genetische Determinanten und ihre Beeinflussung • Formen der Energietransformation in lebenden Systemen • Nahrungsbausteine und Stoffwechsel 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 4 SWS seminaristischer Unterricht			
4	Sprache: Deutsch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Klausur			
7	Bewertungsmethoden: Benotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: bestandene Modulprüfung			
9	Bemerkungen: keine			

PG1177 Gesundheitsberufe in der Versorgungspraxis				
Modulcode FB: BBG 6	Englische Modulbezeichnung: Health Care Professionals in Practice			
Arbeitsaufwand: 300 h, davon 144 h Präsenzzeit 156 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 10	Studiensemester: 1. Semester: BBG 2018, 2022	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Gesundheitswissenschaftliche Studiengänge		
1	<p>Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden kennen unterschiedliche Berufe der Gesundheitsversorgung mit ihren Ausbildungs-/Studiensstrukturen, Tätigkeitsfeldern und professionspezifischen Herausforderungen, indem sie theoretische und praktische Einblicke in ausgewählte Gesundheitsberufe erhalten, um ein Verständnis über potentielle Tätigkeitsfelder ihrer späteren Schülerschaft zu erhalten.</p> <p>Sie können Strategien zur Gewinnung und Bindung von Fachpersonen im Gesundheitswesen diskutieren, indem sie nationale und internationale Entwicklungen miteinander vergleichen, um an der Reduktion des Fachpersonenmangels mitwirken zu können.</p> <p>Die Studierenden können relevante Aspekte des Qualitätsmanagements in Einrichtungen des Gesundheitswesens identifizieren, indem sie die Standards verstanden und die Herausforderungen der Operationalisierung erkannt haben, um Ursachen für Qualitätsmängel bei der Versorgung von Patient*innen im Gesundheitswesen einschätzen zu können.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage Erkenntnisse aus der Theorie an der Praxis zu spiegeln, indem sie Kurzhospitalisationen bei Vertreter*innen aus Gesundheitsberufen der Versorgungspraxis durchführen, um die Herausforderungen in den Berufen des Gesundheitswesens systematisch zu analysieren und bedeutende berufliche Situationen und Schlüsselprobleme zu erfassen</p> <p>Die Studierenden können bedeutende Faktoren der Gesunderhaltung in Gesundheitsberufen identifizieren, indem sie gesundheitsförderliche und -hemmende Verhaltensweisen und Verhältnisse im eigenen Lebensumfeld sowie bei Personen in einem Gesundheitsberuf analysieren, um Präventionsmaßnahmen entwickeln und umsetzen zu können.</p>			
2	<p>Inhalte des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Professionalisierung und Akademisierung von Berufen des Gesundheitswesens • Strategien zur Reduktion des Fachpersonenmangels im Gesundheitswesen • Einführung in das Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen • Durchführung und Auswertung von Kurzhospitalisationen • Gesunderhaltung in Gesundheitsberufen 			
3	<p>Lehr- und Lernmethoden: 8 SWS Seminaristischer Unterricht</p>			
4	<p>Sprache: Deutsch</p>			
5	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine</p>			
6	<p>Form der Prüfung: Fachgespräch oder Kolloquium</p>			
7	<p>Bewertungsmethoden: Benotet</p>			
8	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Bestandene Modulprüfung</p>			
9	<p>Bemerkungen: keine</p>			

PG9000 Einführung in die Berufspädagogik				
Modulcode FB: KE 1	Englische Modulbezeichnung: Introduction to Methodology in Vocational Education			
Arbeitsaufwand: 120 h, davon 45 h Präsenzzeit 75 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 4	Studiensemester: 1. bis 5. Semester: BBG 2018, 2022	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Lehramtsstudiengänge, Studiengang Berufs- und Wirtschaftspädagogik		
1	Qualifikationsziele: <ul style="list-style-type: none"> • Im Rahmen der formalen und inhaltlichen Regelungen der Prüfungsordnungen und in Auseinandersetzung mit dem künftigen Berufsfeld Perspektiven für die eigene Studien- und Berufsbiographie entwickeln und in ein persönliches Qualifizierungskonzept und Studienprofil umsetzen können • Das Theorie-Praxis-Verhältnis des Lehramtsstudiums in Auseinandersetzung mit Motiven für die Studien- und Berufswahl verstehen • Mit Formen und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens vertraut werden und mit diesen gezielt berufspädagogische Erkenntnisse und Einsichten gewinnen und darstellen können • Wissen und Verständnis für grundlegende Aspekte der Funktionen, Strukturen und Systeme beruflicher Bildung und ihrer Erforschung, Darstellung und Diskussion in der Berufs- und Pflegepädagogik und anderen Sozialwissenschaften entwickeln und auf dieser Grundlage die Veränderungen des Berufsfeldes und der Berufsrollen reflektieren können • Ein einführendes Lehrbuch der Berufs- und Wirtschaftspädagogik kennen und in seinen Grundzügen darstellen und kritisch diskutieren können • Einführende Literatur der Berufspädagogik kennen und die Nutzung bibliographischer Hilfsmittel (Bibliographien, Datenbanken usw.) zur Erschließung weiterführender Literatur beherrschen 			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Theorien der Arbeit und des Berufs • Geschichte der beruflichen und gesundheitsberuflichen Bildung • Grundlagen der Berufspädagogik • Strukturen und Institutionen allgemeiner sowie gesundheitsberuflicher Bildung 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 1 Orientierungsveranstaltung (1 SWS) mit ergänzenden Arbeitsaufträgen, 1 Vorlesung (1 SWS), 1 vorlesungsbegleitende Veranstaltung (Tutorium, Lektürekurs u.a.) (1 SWS)			
4	Sprache: Deutsch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Schriftliche Prüfung			
7	Bewertungsmethoden: Benotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Erbringung der geforderten Studienleistung (Arbeitsprotokolle, Präsentationen, Kolloquien o.a.)			
9	Bemerkungen: keine			

PG9001 Lehren, Lernen, Unterrichten in der Sekundarstufe				
Modulcode FB: KE 2	Englische Modulbezeichnung: Teaching, Learning, Instructing in secondary stage			
Arbeitsaufwand: 180 h, davon 60 h Präsenzzeit 120 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 6	Studiensemester: 1. bis 5. Semester: BBG 2018, 2022	Häufigkeit des Angebots: Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Studiengänge der Berufs- und Wirtschaftspädagogik, Lehramtsstudiengänge		
1	Qualifikationsziele: <ul style="list-style-type: none"> • Lernstrategien und Lernmethoden für Unterricht und Erziehung analysieren, begründen und bewerten • Vermittlungs- und Interaktionsprozesse für pädagogisches Handeln in Unterricht und Schule unter verschiedenen Bedingungen analysieren, darstellen und reflektieren 			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Konzepte von Bildung, Erziehung und Unterricht in Geschichte und Gegenwart • Theorien, Grundlagen und Bedingungen des Lehrens und Lernens • Gestaltung von Lernprozessen und Lernumgebungen • Didaktische, methodische und mediale Unterrichtskonzepte • Bildungsstandards, curriculare Ziele und curriculare Konzepte • Lehrer*innenkompetenzen, Lehrer*innenhandeln und Schüler*innenhandeln • Schul- und Unterrichtsqualität 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 4 SWS Seminar oder 2 SWS Vorlesung und 2 SWS Seminar			
4	Sprache: Deutsch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Mündliche Prüfung [ca. 15 Minuten] oder Klausur [60-90 Minuten] oder schriftliche Ausarbeitung [10-15 Seiten]			
7	Bewertungsmethoden: Benotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Eine Studienleistung (mögliche Studienleistungen sind z. B: Hausarbeit, Referat, Gestaltung einer Seminarsitzung, Projektbericht, Lerntagebuch, Portfolio, ausführliches Protokoll, Klausur)			
9	Bemerkungen: keine			

PG9002 Beobachten, Beraten und Fördern im pädagogischen Feld (Basismodul)				
Modulcode FB: KE 3	Englische Modulbezeichnung: Observing, Advising and Supporting in Educational Settings			
Arbeitsaufwand: 180 h, davon 60 h Präsenzzeit 120 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 6	Studiensemester: 1. bis 5. Semester: BBG 2018, 2022	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Studiengänge der Berufs- und Wirtschaftspädagogik, Lehramtsstudiengänge		
1	Qualifikationsziele: <ul style="list-style-type: none"> • Lernstrategien und Lernmethoden für Unterricht und Erziehung analysieren, begründen und bewerten • Vermittlungs- und Interaktionsprozesse für pädagogisches Handeln in Unterricht und Schule unter verschiedenen Bedingungen analysieren, darstellen und reflektieren 			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Konzepte von Bildung, Erziehung und Unterricht in Geschichte und Gegenwart • Theorien, Grundlagen und Bedingungen des Lehrens und Lernens • Gestaltung von Lernprozessen und Lernumgebungen • Didaktische, methodische und mediale Unterrichtskonzepte • Bildungsstandards, curriculare Ziele und curriculare Konzepte • Lehrer*innenkompetenzen, Lehrer*innenhandeln und Schüler*innenhandeln • Schul- und Unterrichtsqualität 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 4 SWS Seminar oder 2 SWS Vorlesung und 2 SWS Seminar			
4	Sprache: Deutsch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Mündliche Prüfung [ca. 15 Minuten] oder Klausur [60-90 Minuten] oder schriftliche Ausarbeitung [10-15 Seiten]			
7	Bewertungsmethoden: Benotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Eine Studienleistung (mögliche Studienleistungen sind z. B: Hausarbeit, Referat, Gestaltung einer Seminarsitzung, Projektbericht, Lerntagebuch, Portfolio, ausführliches Protokoll, Klausur)			
9	Bemerkungen: keine			

PG9003 Schule und Bildungsinstitutionen mitgestalten und entwickeln (Basismodul)				
Modulcode FB: KE 4	Englische Modulbezeichnung: Helping to Shape and Develop Schools and Educational Institutions			
Arbeitsaufwand: 180 h, davon 60 h Präsenzzeit 120 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 6	Studiensemester: 1. bis 5. Semester: BBG 2018, 2022	Häufigkeit des Angebots: Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Studiengänge der Berufs- und Wirtschaftspädagogik, Lehramtsstudiengänge		
1	Qualifikationsziele: <ul style="list-style-type: none"> • Bedingungen, Verfahren und Ziele von Schulentwicklung beschreiben sowie Verfahren der Evaluation und Qualitätssicherung darstellen und einschätzen • Schule, Schulsystem und Lehrerberuf in historischen und gesellschaftlichen Zusammenhängen darstellen und reflektieren 			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Struktur, Recht und Organisation des Bildungswesens • Historische Entstehung, Entwicklung sowie Situation des Bildungssystems in Deutschland, in den Staaten der europäischen Union und anderen Ländern • Reformmodelle allgemeiner und beruflicher Bildung • Ziele und Formen der Schulentwicklung und Konzepte der Qualitätsentwicklung für Bildungsinstitutionen • Berufsrolle von Lehrer*innen in ihren sozialen, psychischen und gesellschaftspolitischen Dimensionen 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 4 SWS Seminar oder 2 SWS Vorlesung und 2 SWS Seminar			
4	Sprache: Deutsch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Mündliche Prüfung [ca. 15 Minuten] oder Klausur [60-90 Minuten] oder schriftliche Ausarbeitung [10-15 Seiten]			
7	Bewertungsmethoden: Benotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Eine Studienleistung (mögliche Studienleistungen sind z. B: Hausarbeit, Referat, Gestaltung einer Seminarsitzung, Projektbericht, Lerntagebuch, Portfolio, ausführliches Protokoll, Klausur)			
9	Bemerkungen: keine			

PG9004 Bildung und Erziehung im gesellschaftlichen Kontext (Basismodul)				
Modulcode FB: KE 5	Englische Modulbezeichnung: Education in a Social Context			
Arbeitsaufwand: 180 h, davon 60 h Präsenzzeit 120 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 6	Studiensemester: 1. bis 5. Semester: BBG 2018, 2022	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Studiengänge der Berufs- und Wirtschaftspädagogik, Lehramtsstudiengänge		
1	Qualifikationsziele: <ul style="list-style-type: none"> • Bildungstheorien und ihr Verhältnis zu Gesellschaftstheorien kennen und Erziehungs- und Bildungsstandards danach einschätzen • Prozesse und Maßnahmen der Koedukation, interkultureller, nachhaltigkeitsbezogener sowie integrativer Erziehung und Bildung beschreiben und einschätzen • den Einsatz neuer Medien pädagogisch begründen und argumentativ vertreten 			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • gesellschaftliche Bedingungen von Erziehung und Bildung • gesellschaftstheoretische und gesellschaftsgeschichtliche Hintergründe von Bildungsfragen • Bildung und Erziehung im Kontext des sozialen und globalen Wandels • aktuelle, für Bildung und Erziehung relevante gesellschaftliche, politische, philosophische und zeitgeschichtliche Fragen 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 4 SWS Vorlesung oder Seminare			
4	Sprache: Deutsch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Mündliche Prüfung [ca. 15 Minuten] oder Klausur [60-90 Minuten] oder schriftliche Ausarbeitung [10-15 Seiten]			
7	Bewertungsmethoden: Benotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Eine Studienleistung (mögliche Studienleistungen sind z. B: Hausarbeit, Referat, Gestaltung einer Sminarsitzung, Projektbericht, Lerntagebuch, Portfolio, ausführliches Protokoll, Klausur)			
9	Bemerkungen: keine			

PG1097 Organfunktionen I				
Modulcode FB: BBG 4a	Englische Modulbezeichnung: Cardiopulmonary, Endocrine and Intestinal Function			
Arbeitsaufwand: 150 h, davon 90 h Präsenzzeit 60 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 5 ECTS	Studiensemester: 3. Semester BBG 2022	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul,	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: gesundheitswissenschaftliche Studiengänge		
1	Qualifikationsziele: Die Studierenden beschreiben das Organisationsprinzip des menschlichen Organismus sowie die Funktion und Steuerung der einzelnen Organsysteme, indem sie sich theoretische und wissenschaftliche Zugänge der Physiologie erarbeiten, um ein fachwissenschaftliches Verständnis für thematische Gegenstände ihres späteren Unterrichtsfach zu erlangen. Die Studierenden wenden Naturgesetze auf die Organsysteme des menschlichen Organismus an, indem sie Regelmäßigkeiten im menschlichen Organismus identifizieren, um das Verhalten realer Systeme und physiologische Vorgänge zu erklären.			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • anatomische und physiologische Grundlagen der Organsysteme im menschlichen Organismus am Beispiel des Herz-Kreislaufsystems, der Niere, des Verdauungssystems und der Geschlechtsorgane • Koordinierung, Steuerung und Zusammenspiel der Organsysteme des Menschen • Grundlegende physiologische und pathophysiologische Konzepte 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 5 SWS seminaristischer Unterricht			
4	Sprache: Deutsch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Klausur			
7	Bewertungsmethoden: Benotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: bestandene Modulprüfung			
9	Bemerkungen: keine			

PG1003 Gesundheitsbeeinträchtigungen in Bevölkerungen				
Modulcode FB: GF 4, BBG 5, GPM 2	Englische Modulbezeichnung: Health Issues Within Populations			
Arbeitsaufwand: 300 h, davon 144 h Präsenzzeit 156 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 10	Studiensemester: 1. Semester: GM, PM 2014 2. Semester: GF 2012, 2020, BBG 2018, 2022 3. Semester: GMB, PMB	Häufigkeit des Angebots: Sommer- und Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Gesundheitswissenschaftliche Studiengänge		
1	Qualifikationsziele: Die Studierenden vertiefen ihr anatomisches, physiologisches und pathophysiologisches Wissen und können anhand ausgewählter relevanter bevölkerungsbezogener Gesundheitsbeeinträchtigungen grundlegende epidemiologische Erkenntnisse, Prinzipien der Prävention, der Diagnostik, der Intervention und der Begutachtung im komplementären Zusammenspiel der unterschiedlichen Berufsgruppen des Gesundheitswesens verstehen und reflektieren. Sie erwerben Strategien, sich klinisch relevantes Wissen als Basis für Entscheidungsprozesse in der Prävention und Gesundheitsförderung zu erschließen. Die Studierenden kennen grundlegende naturwissenschaftliche Theorien und deren Anwendung auf Regulationsvorgänge im menschlichen Organismus. Sie erwerben die Kompetenzen, eine Gesundheitsbeeinträchtigung zu konkretisieren, unter Anwendung der medizinischen Terminologie zu beschreiben, den Stand des entsprechenden medizinischen Wissens in aktuellen Übersichtsartikeln zu recherchieren, zusammenzufassen und Erkenntnislücken zu identifizieren. Sie können Ursache-Wirkungs-Zusammenhänge von Gesundheitsbeeinträchtigungen sowie die Problematik ihres Nachweises reflektieren und Ansätze für eine bevölkerungsbezogene Sichtweise von Gesundheit und Krankheit entwickeln.			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Methoden der Erkenntnisgewinnung in der Medizin, Informationsquellen für präventionsrelevantes Wissen, Strategien zur Erschließung medizinischen Wissens, Fachterminologie und Klassifikationssysteme • Datenquellen zur Erfassung der Verbreitung und Bedeutung von Gesundheitsbeeinträchtigungen und zur Bewertung ihrer Aussagekraft • Pathogenese akuter und chronischer Erkrankungen unterschiedlicher Ätiologie und Verbreitung sowie Auswirkungen auf die Betroffenen und die Gesellschaft • Strategien der (medizinischen) Prävention, Früherkennung und Diagnostik, Therapie und Rehabilitation 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 8 SWS Seminaristischer Unterricht			
4	Sprache: Deutsch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: humanbiologische Vorkenntnisse bspw. aus einer Berufsausbildung oder dem Modul „Biologische und ökologische Determinanten von Gesundheit“.			
6	Form der Prüfung: Klausur oder Kolloquium			
7	Bewertungsmethoden: Benotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Bestandene Modulprüfung			
9	Bemerkungen: keine			

PG1004 Gesundheitliche Ungleichheit				
Modulcode FB: BBG 8, GF 5; GPM 11, MIG W 12, GOP 8, IHS 11	Englische Modulbezeichnung: Health Inequalities			
Arbeitsaufwand: 300 h, davon 108 h Präsenzzeit 192 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 10	Studiensemester: 2. Semester: GF 2012, 2020, BBG 2018, 2022, GM, PM, GMB, PMB 2014, IHS 2020 3. Semester: GOP 2016, 2022 4. 5. oder 6. Semes- ter: MIG 2020	Häufigkeit des Angebots: Sommer- und Wintersemes- ter	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul: GF, BBG, GM, GMB, PM, PMB, GOP Wahlpflichtmodul: MIG 2020, IHS 2020 (PG1088 od. PG1004)	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Gesundheits- und pflegewissenschaftliche Studiengänge; äquiva- lent zum Modul „Health inequalities in and between countries“		
1	Qualifikationsziele: Die Studierenden verstehen, dass die sozial bedingte ungleiche Verteilung von Gesundheitschancen ein zentrales Thema von Public Health ist, das zudem exemplarisch Zusammenhänge zwischen Gesundheit und Gesellschaft aufzeigt. Studierende können sozial bedingte Ungleichheiten von Gesundheitschancen identifizieren, unter Rückgriff auf sozialepidemiologische Befunde interpretieren, sekundärdatenanalytisch differenzieren und relevante Theorien zu ihrer Erklärung heranziehen. Sie kennen das Modell der Salutogenese und können seine Erklärungskraft für sozial bedingte Ungleichheit von Gesundheitschancen reflektieren.			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe vertikaler und horizontaler Ungleichheiten: Konzepte von Lebenslage, Schicht, Milieu; soziale Konstruktionen von Geschlecht, Alter, Migration, Behinderung, Gesundheit und Krankheit; Verständnis von ‚Diversity‘ und Intersektionalität • Lebensbedingungen als gesundheitsfördernde beziehungsweise krankmachende Faktoren; relative und absolute Armut als Bedingungen eingeschränkter Gesundheitschancen • Theorien zu sozialen und gesundheitlichen Ungleichheiten und ihr Erklärungsgehalt (bspw. Capabilities Approach, Klasse und Kapital nach Bourdieu, Milieuthorien) • Vulnerable Gruppen und spezifische Mechanismen ungleicher Gesundheit • Modell der Salutogenese und seine Einbettung in die Stressforschung sowie in die Forschungen zu Schutzfaktoren. Erkenntnisstand zum Modell. Reflexion der Erklärungskraft des Modells für sozial bedingte Ungleichheit von Gesundheitschancen. • Datenquellen der Sozialepidemiologie; relevante Sozialstatusindikatoren und Maßzahlen zur Charakterisierung der Bevölkerungsgesundheit, sowie zur Beschreibung statistischer Zusammenhänge; epidemiologische Studientypen und ihre Limitationen; Aussagekraft und Unterscheidungen von Querschnitt- und Längsschnittdaten, Methodisches Vorgehen bei der Identifikation von sozial bedingter gesundheitlicher Ungleichheit. 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 8 SWS Seminaristischer Unterricht			
4	Sprache: Deutsch, Literatur ggf. in Englisch			

5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: Gesundheitswissenschaftliches Denken und Arbeiten
6	Form der Prüfung: Hausarbeit oder Kolloquium
7	Bewertungsmethoden: Benotet
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Bestandene Modulprüfung
9	Bemerkungen: keine

PG1181 Fachpraktische Anleitung				
Modulcode FB: BBG 12	Englische Modulbezeichnung: Teaching practical Skills			
Arbeitsaufwand: 120 h, davon 36 h Präsenzzeit 30 h Selbststudium 54 h Hospitation und Anleitung im fachpraktischen Unterricht	ECTS-Punkte: 4	Studiensemester: ab dem 2. Semester: BBG 2018, 2022	Häufigkeit des Angebots: mind. jährlich	Dauer: 2 Semester
Art: Pflichtmodul im Zweifach	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Zweifach Pflege, Physiotherapie im Studiengang Berufspädagogik Fach Gesundheit		
1	Qualifikationsziele: Die Studierenden erproben die fachpraktische Anleitung von Auszubildenden, indem sie eine fachpraktische Anleitung konzipieren, simulieren und videographieren, reflektieren sowie in einer Realsituation erproben, um fachpraktische Übungen in der Pflege oder der Physiotherapie anleiten zu können. Die Studierenden entwickeln ein professionelles Selbstverständnis in der Rolle als Praxisanleitung, indem sie ihre eigenen Erfahrungen als Auszubildende reflektieren, lernförderliche und hemmende Faktoren identifizieren, diese bei der Simulation identifizieren, um Auszubildende in der Pflege oder Physiotherapie beim Erwerb fachpraktischer Kompetenzen unterstützen und begleiten zu können.			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Hospitation im fachpraktischen Unterricht in den Laboren der Hochschule oder anderen praktischen Ausbildungsstätten im Gesundheitswesen • Konzeption, Planung, Simulation und Durchführung einer fachpraktischen Anleitungssituation im fachpraktischen Unterricht der jeweiligen Berufsgruppe an der Hochschule oder einer praktischen Ausbildungsstätte des Gesundheitswesens • Reflexion der Erfahrungen im Seminar • Aufarbeitung von fach- und praxisspezifischen Herausforderungen mittels problemorientierten Lernens (POL) 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 2 SWS Seminar			
4	Sprache: Deutsch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Kolloquium			
7	Bewertungsmethoden: Nicht benotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Nachweis der Hospitation und Anleitung von fachpraktischem Unterricht im Umfang von 54 Stunden. Teilnahme am Seminar. Bestandene Modulprüfung.			
9	Bemerkungen: keine			

PG1178 Fachdidaktik Gesundheit I				
Modulcode FB: BBG 7		Englische Modulbezeichnung: Didactics of Health Sciences I		
Arbeitsaufwand: 300 h, davon 144 h Präsenzzeit 156 h Selbststudium		ECTS-Punkte: 10	Studiensemester: 2./3. oder 3./4. Semester: BBG 2018, 2022	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
Art: Pflichtmodul		Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Studiengang Berufspädagogik Fach Gesundheit	
1	<p>Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden verstehen didaktische Modelle der Gesundheitswissenschaften mit ihren Bezügen zu allgemeindidaktischen Theorien, indem sie verschiedene Ansätze miteinander vergleichen und in Beziehung setzen, um ein Verständnis für die Besonderheiten der Fachdidaktik Gesundheit zu entwickeln.</p> <p>Die Studierenden entwickeln ein differenziertes Verständnis über die Anforderungen, Rollen und Aufgabenfelder von Lehrenden in der beruflichen Fachrichtung Gesundheit, indem sie didaktische Normen, Konzepte und Funktionen identifizieren, um sie in der eigenen Lehre zu nutzen und sie zielgerichtet einsetzen zu können.</p> <p>Die Studierenden erwerben didaktische Kompetenzen, indem sie Konzepte der Handlungs- und Lernfeldorientierung exemplarisch erproben und reflektieren, um sie auf ihre Angemessenheit für den Einsatz im beruflichem Unterricht Gesundheit einschätzen zu können.</p> <p>Die Studierenden entwickeln ein ganzheitliches Verständnis von Handlungskompetenz, indem sie fachliche, personale, soziale und methodische Kompetenzen als gleichwertig erkennen und sie bei sich selbst systematisch weiterentwickeln, um die Schülerschaft auf eine Tätigkeit in einem gesundheitsberuflichen Handlungsfeld vorbereiten zu können.</p> <p>Die Studierenden erkennen Schlüsselprobleme der beruflichen Fachrichtung Gesundheit und Antinomien der Gesundheitsberufe, indem sie Strukturen und Widersprüche anhand von Fallbeispielen analysieren, um einen reflektierten Umgang mit diesen systemimmanenten Herausforderungen zu entwickeln, der zur Gesunderhaltung beiträgt.</p> <p>Die Studierenden erwerben digitale Lehrkompetenzen, indem sie an Seminaren in virtuellen Räumen teilnehmen und sie mitgestalten, um Unterrichtseinheiten unter Einsatz digitaler Medien durchführen zu können.</p>			
2	<p>Inhalte des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrerprofessionalisierung für den Unterricht in der beruflichen Fachrichtung Gesundheit • Grundhaltungen gegenüber dem Lehren und Lernen in gesundheitspezifischen Kontexten • Didaktische Modelle und Konzepte der Gesundheit, wie bspw. Handlungs-, Lernfeld- und Fallorientierung • Lernortverknüpfung und situiertes Lernen im Kontext gesundheitsberuflicher Bildung • Gestaltung von Leistungsbeurteilungen und Abschlussprüfungen in gesundheitsberuflichen Bildungsprozessen • Theorien und Modelle der Pflegedidaktik mit ihrer Relevanz für die Fachdidaktik Gesundheit 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 8 SWS Seminar			
4	Sprache: Deutsch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Fachgespräch oder Kolloquium			
7	Bewertungsmethoden: Benotet			

8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Bestandene Modulprüfung
9	Bemerkungen: keine

PG1180 Schulpraktische Studien (SPS I)				
Modulcode FB: KE 10	Englische Modulbezeichnung: Practical School Studies			
Arbeitsaufwand: 240 h, davon 60 h Präsenzzeit 80 h Selbststudium 100 h Praxis	ECTS-Punkte: 8	Studiensemester: 2./3. oder 3./4. Semester: BBG 2018, 2022	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Dauer: 2 Semester
Art: Pflichtmodul	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Studiengang Berufspädagogik Fach Gesundheit		
1	Qualifikationsziele: <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden erkennen Merkmale guten Unterrichts und können diese zur Gestaltung von Unterricht nutzen, indem sie sich theoriegeleitet mit verschiedenen Kriterien auseinandersetzen, um sie auf erprobte eigene und beobachtete Unterrichtsversuche anzuwenden. Die Studierenden können eine Unterrichtsstunde planen, indem sie die Struktur des Phasenrasters als Grundlage der Unterrichtsplanung erläutern und es für die Planung einer eigenen Stunde nutzen können, um im Praktikum bei Unterrichtsbeobachtungen Strukturen der Unterrichtsplanung erkennen sowie weitere Unterrichtsstunden planen und durchführen zu können. Die Studierenden entwickeln digitale Lehrkompetenzen, indem sie an Seminaren in virtuellen Lernräumen teilnehmen und sie aktiv mitgestalten, um digitale Medien im Unterricht einsetzen und Distance Learning durchführen zu können. Die Studierenden können Unterricht kriteriengeleitet beobachten, indem sie wissenschaftliche Standards von Beobachtung kennenlernen und an Unterrichtsbeispielen erproben, um Einflussfaktoren auf Lehr- und Lernprozesse zu identifizieren. Die Studierenden lernen die Aufgaben einer Lehrperson in der beruflichen Bildung ausgewählte Methoden kennen, indem sie bei verschiedenen Lehrkräften im Unterricht hospitieren und an den außerunterrichtlichen Aufgaben der Lehrpersonen partizipieren, um ihre berufliche Eignung und Motivation reflektieren und einschätzen zu können. Die Studierenden setzen sich mit einem in der Praxis wahrgenommenen berufspädagogischen Phänomen systematisch auseinander, indem sie ihre Erfahrungen anhand wissenschaftlicher Literatur reflektieren, um die Aufklärungskraft der Theorie für die Praxis kennenzulernen. Die Studierenden reflektieren ihre Praxiserfahrungen, indem sie ihre Unterrichtsversuche, -beobachtungen und ausgewählte berufspädagogische Herausforderungen im Seminar vorstellen, um einen reflexiven Habitus auf- und auszubauen. 			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> Kriterien guten Unterrichts Fach-, Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz Phasenplanung einer Unterrichtsstunde und Erprobung in analogen und virtuellen Lernräumen Assistieren im Unterricht, Übernahme von Teilaufgaben Zwei eigene Unterrichtsversuche im Blockpraktikum Perspektivenwechsel: Von der Schüler*innenrolle zur Lehrer*innenrolle Reflexion eigener Stärken und Schwächen Kollegiale Zusammenarbeit 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 4 SWS (1 Vorbereitungs- und 1 Nachbereitungsseminar), Blockpraktikum (5 Wochen) Zur Erprobung neuer Praxisbezüge können alternative Organisationsformen durchgeführt werden, sofern sie in Umfang und Inhalt den Praxismodulanforderungen entsprechen			
4	Sprache: Deutsch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine			

	empfohlen: parallele Belegung des Moduls BBG 7, Fachdidaktik I
6	Form der Prüfung: Portfolio; wird die Modulprüfung nicht bestanden, findet die Wiederholungsprüfung in Form eines Kolloquiums statt.
7	Bewertungsmethoden: benotet
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Nachweis des erfolgreichen Praktikums im Umfang von 100 Stunden, bestandene Modulprüfung
9	Bemerkungen: keine

PG1176 Strukturen der Gesundheitsversorgung (BBG)				
Modulcode FB: BBG 3	Englische Modulbezeichnung: Structures of Health Care Provision			
Arbeitsaufwand: 300 h, davon 144 h Präsenzzeit 156 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 10	Studiensemester: 3. Semester: BBG 2018, 2022	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester	Dauer: 2 Semester
Art: Pflichtmodul	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Gesundheits- und pflegewissenschaftliche Studiengänge		
1	Qualifikationsziele: Die Studierenden kennen Aspekte der gesundheitlichen Versorgung hinsichtlich der politikwissenschaftlichen, rechtswissenschaftlichen und gesundheitsökonomischen Sichtweisen. In der Bearbeitung ausgewählter Fragestellungen können die Studierenden politische, rechtliche und ökonomische Problemstellungen erkennen und kritisch reflektieren, sich den Stand der wissenschaftlichen Diskussion unter Nutzung verfügbarer Literatur- und Datenquellen erschließen sowie Problemlösungskonzepte bewerten.			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Gesetzliche und institutionelle Rahmenbedingungen der Gesundheitsversorgung in Deutschland • Strukturmerkmale, Strukturprinzipien, Funktionsweise, Organisations- und Finanzierungsformen des gesundheitlichen Versorgungssystems, insbesondere der gesetzlichen und der privaten Krankenversicherung • Aktuelle Entwicklungen in der Gesundheitspolitik sowie Strukturprobleme in ausgewählten Versorgungssektoren • Relevante Rechtsbeziehungen im Gesundheitswesen, insbesondere im Bereich Patienten- und Leistungsrecht sowie im Bereich der Vertragsbeziehungen zwischen Leistungserbringern und Finanzierungsträgern • Grundsatzfragen und Methoden der Gesundheitsökonomie, Analyse ökonomischer Probleme im Gesundheitswesen 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 8 SWS Seminaristischer Unterricht			
4	Sprache: Deutsch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Klausur			
7	Bewertungsmethoden: Benotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Bestandene Modulprüfung			
9	Bemerkungen: keine			

PG1096 Humanbiologische Grundlagen II				
Modulcode FB: BBG 2b	Englische Modulbezeichnung: Basics of Human Biology			
Arbeitsaufwand: 150 h, davon 72 h Präsenzzeit 78 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 5 ECTS	Studiensemester: 2. Semester BBG 2022	Häufigkeit des Angebots: Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: gesundheitswissenschaftliche Studiengänge		
1 Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden ermitteln die Funktionsweise zellulärer sowie mikrobiologischer Strukturen, indem sie Prinzipien der zellulären Steuerung und Beeinflussung bearbeiten, um die Regelung und Steuerung dieser Strukturen innerhalb des menschlichen Organismus einzuordnen.</p> <p>Die Studierenden erkennen stimulierende und schädigende Reize für den Menschen, indem sie die Steuerung und Beeinflussung dieser Reize auf zelluläre und körperliche Strukturen ermitteln, um Reaktionen des menschlichen Organismus abzuleiten.</p> <p>Die Studierenden stellen eine Verbindung zwischen den Bereichen der Humanbiologie her, indem sie zelluläre, mikrobiologische und hormonelle Regelungen und Steuerung vergleichen, um Zusammenhänge herauszustellen.</p>			
2 Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Mikrobiologie • Hygiene • Prinzipien spezifischer und unspezifischer Abwehr • Hormonelle Regelung und Steuerung • Prinzipien zellulärer Steuerung und ihre Beeinflussung 			
3 Lehr- und Lernmethoden:	4 SWS seminaristischer Unterricht			
4 Sprache:	Deutsch			
5 Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:	notwendig: keine empfohlen: BBG 2a Humanbiologische Grundlagen I			
6 Form der Prüfung:	Fachgespräch			
7 Bewertungsmethoden:	Benotet			
8 Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	bestandene Modulprüfung			
9 Bemerkungen:	keine			

PG1171 Physiotherapie im stationären Setting				
Modulcode FB: PT20	Englische Modulbezeichnung: The Physiotherapist as a Direct Contact Practitioner focussed on Inpatient Care			
Arbeitsaufwand: 150 h, davon 90 h Präsenzzeit 60 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 5 ECTS	Studiensemester: 3. oder 5. Semester: BBG 2018, 2022 7. Semester: PT 2017	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul: PT Wahlpflichtmodul: BBG-PT	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Studiengang Physiotherapie		
1	Qualifikationsziele: Die Studierenden können die Versorgung in einem Akutkrankenhaus oder einer Rehabilitationsklinik durch sinnvolle physiotherapeutische Maßnahmen ergänzen, ohne dass dies einer speziellen ärztlichen Verordnung bedarf. Sie sind in der Lage ein valides Assessment durchzuführen. Sie können die gängigen Befunde der schulmedizinischen Diagnostik interpretieren und sind in der Lage, deren Einfluss auf die Beeinträchtigungen der Patienten abschätzen. Die Studierenden sind in der Lage, den kausalen Zusammenhang zwischen den erhobenen medizinischen Befunden und den Beeinträchtigungen der Patient*innen abzuschätzen und Ihre Therapie dementsprechend zu fokussieren. Sie können sich auf einrichtungsspezifische Standards (Behandlungspläne) stützen und sind in der Lage, diese mit aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen weiterentwickeln (Evidenzabgleich). Sie können Assessment und Therapie icf-gestützt in der elektronischen Krankenakte dokumentieren. Sie können Ihre Maßnahmen mit Patient*innen und Angehörigen sowie den Stationsteams kommunizieren.			
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Fälle aus den Bereichen Innere Medizin und Geriatrie sowie Neurologie und Psychiatrie; • Klinische Diagnostik: Neuroradiologie, Labordiagnostik, EKG und Spirometrie, Elektrophysiologie; • Evidenzen für physiotherapeutische Behandlungsansätze im Einsatz in der Akutklinik; red Flags; Therapiestandards in den Fachbereichen; • Methoden (und Kennwerte) der Verlaufs- und Ergebnisdokumentation; • Physiotherapeutische Behandlungspfade (Behandlungspläne), STERN Konzept; • Dokumentationssoftware 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 4 SWS seminaristischer Unterricht 1 SWS fachpraktischer Unterricht			
4	Sprache: Deutsch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Fachgespräch oder Kolloquium			
7	Bewertungsmethoden: Benotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: bestandene Modulprüfung			
9	Bemerkungen: keine			

PG1192 Pflege in der Geburtshilfe und Pädiatrie				
Modulcode FB: P09	Englische Modulbezeichnung: Obstetrics and paediatric care			
Arbeitsaufwand: 300 h, davon 180 h Präsenzzeit 120 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 10 ECTS	Studiensemester: 3. Semester: PG 2020 3. oder 5. Semester: BBG 2018, 2022	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul: PG Wahlpflichtmodul: PG (Studierende mit Berufszulassung, PO Anlage 1b, c), BBG-PG	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Studiengänge der Gesundheitsberufe, in denen klinische Handlungskompetenzen ausgebildet werden		
1	Qualifikationsziele: Studierende kennen die psychischen und körperlichen Entwicklungsphasen in der Lebensspanne vom Neugeborenen bis zum Jugendalter. Sie wissen im Grundsatz um die besonderen Erfordernisse bei der Pflege und Überwachung von Früh- und kranken Neugeborenen sowie akut und chronisch erkrankter Säuglingen, Kleinkindern, Kindern und Jugendlichen in spezifischen Versorgungssettings. Sie können Geburtsverletzungen, angeborene Fehlbildungen, spezifische Krankheitsbilder und Krankheitsverläufe sowie Anzeichen von Entwicklungsstörungen erkennen. Sie können Eltern zu gängigen Früherkennungs- und Vorsorgemaßnahmen unter Anleitung beraten sowie Kinder und Jugendlichen, Eltern, Bezugspersonen und Angehörige über pflegerische Maßnahmen informieren. Sie kennen die unterschiedlichen interdisziplinären Versorgungskonzepte und orientieren ihr pflegeberufliches Handeln an Prozessen der Persönlichkeitsentwicklung und gesundheitsbezogenen Sozialisation von Kleinkindern, Kindern und Jugendlichen. Sie können bestehende Therapieoptionen und geeignete Maßnahmen der Vorbeugung, Frühförderung oder Behandlung im Grundsatz benennen, beschreiben und daraus abgeleitetes pflegerisches Handeln begründen. Dies unter Bezugnahme und Reflexion entsprechender fachwissenschaftlicher Theorien und Konzepte.			
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Psychische und körperliche Entwicklungsphasen und -aufgaben in Kindheit und Jugend • Schwangerschaft, Geburt, Früh- und Neugeborenenperiode • Altersgemäße kognitive Entwicklung, Sprach- und Sprechentwicklung • Konzepte des Lernens in verschiedenen Altersstufen • Vorsorgeuntersuchungen / Impfungen • Ausgewählte Krankheitsbilder und Infektionskrankheiten in der Pädiatrie • Genetisch bedingte Veränderungen • Pädiatrische Versorgungssettings: stationär, ambulant, Langzeitpflege • Familiengesundheit, Stabilisierung des Familiensystems, Gesundheit und Sicherheit von Kindern und Jugendlichen mit dem Fokus auf vulnerable Gruppen 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 8 SWS seminaristischer Unterricht 2 SWS fachpraktischer Unterricht			
4	Sprache: Deutsch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Fachgespräch oder Kolloquium			
7	Bewertungsmethoden: Benotet			

8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: bestandene Modulprüfung
9	Bemerkungen: keine

PG1198 Pflege alter Menschen				
Modulcode FB: P 14(PG 2020)	Englische Modulbezeichnung: Caring for the Elderly			
Arbeitsaufwand: 300 h, davon 180 h Präsenzzeit 40 h Praxis 80 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 10 ECTS	Studiensemester: 3. Semester: PG 2020 (Stud. mit Berufsberechtigung) 5. Semester: PG 2020 3. oder 5. Semester BBG 2018, 2022	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul: PG Wahlpflichtmodul: PG (Studierende mit Be- rufszulassung, PO An- lage 1b, 1c), BBG-PG	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: pflegewissenschaftliche Studiengänge		
1	Qualifikationsziele: Die Studierenden haben Kenntnisse über das Altern und können Veränderungen psychischer und physi- scher Art als Bestandteil des physiologischen Alterungsprozesses einordnen. Sie können die Lebenssitua- tion und soziale Beziehung älterer Personen unter professioneller Anleitung systematisch erfassen und personenbezogene Hilfsangebote für Betroffene und Angehörige erarbeiten. Studierende haben ein integratives Verständnis von physischen, psychischen und psychosomatischen Zu- sammenhängen in der Pflege alter Personen, kennen spezifische geriatrische und gerontopsychiatrische Krankheitsbilder und können unter professioneller Anleitung konkrete Grenz- und Krisensituationen älterer Personen erfassen. Sie können dabei deren Autonomie, Wünsche, Anliegen und Präferenzen berücksichti- gen und ihr pflegeberufliches Handeln sie an der Individualität und persönlichen Lebenssituation der Per- sonen orientieren. Sie können körperliche, seelische, soziale und kulturelle Anforderungen berücksichti- gen. Sie sind in der Lage ältere Personen und ihre Angehörige bei der Gestaltung ihrer individuellen Le- bensweise zu unterstützen. Sie kennen die verschiedenen Versorgungsstrukturen und Anbieter in der Al- tenpflege.			
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Theorien des Alters und des Alterns • Prävention in der stationären und ambulanten Pflege • Physiologische Alterungsprozesse versus Krankheitsentstehung • Geriatrische und gerontopsychiatrische Krankheitsbilder mit den Schwerpunkten Personen mit De- menz, Störungen der Sinnesorgane im Alter, Veränderungen im Bewegungsapparat • Unterstützung bei der Tagesgestaltung • Einrichtungen der Pflege für ältere Personen wie: Ambulante Pflege, Tagespflege, Geriatrische Reha- bilitation, Wohnformen im Alter, Teilstationäre- und Langzeitpflege • Klinisch-praktisches Lernen im Berufsfeld Krankenhaus, stationäre Langzeitpflege, ambulante Akut- /oder Langzeitpflege (Anteil Pflichteinsatz nach PflAPrV) 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 7 SWS seminaristischer Unterricht 3 SWS fachpraktischer Unterricht 40 h klinisch-praktische Ausbildung im Berufsfeld			
4	Sprache: Deutsch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: Module P02 und P05 empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Hausarbeit			

7	Bewertungsmethoden: Benotet
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: bestandene Modulprüfung
9	Bemerkungen: keine

PG1098 Organfunktionen II				
Modulcode FB: BBG 4b	Englische Modulbezeichnung: Cardiopulmonary, Endocrine and Intestinal Function			
Arbeitsaufwand: 150 h, davon 90 h Präsenzzeit 60 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 5 ECTS	Studiensemester: 4. Semester BBG 2022	Häufigkeit des Angebots: Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul,	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: gesundheitswissenschaftliche Studiengänge		
1 Qualifikationsziele:	Die Studierenden erklären die Funktionsweise und die Steuerung der einzelnen Organsysteme, indem sie die Organsysteme miteinander vergleichen, um Zusammenhänge innerhalb und außerhalb des menschlichen Organismus zu erkennen. Die Studierenden erkennen pathophysiologische Zeichen, indem sie Reaktionen des menschlichen Organismus auf schädigende Reize ableiten, um Grundsätze für die Entstehung und Entwicklung von veränderten Körperfunktionen zu identifizieren und Erste-Hilfe-Maßnahmen durchzuführen.			
2 Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • anatomische und physiologische Grundlagen der Organsysteme im menschlichen Organismus am Beispiel des Atemapparats, des Nervensystems, der Sinnesorgane und der Gewebelehre • Koordinierung, Steuerung und Zusammenspiel der Organsysteme des Menschen • Grundlegende physiologische und pathophysiologische Konzepte 			
3 Lehr- und Lernmethoden:	5 SWS seminaristischer Unterricht			
4 Sprache:	Deutsch			
5 Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul:	notwendig: keine empfohlen: BBG 4a, Organfunktion I			
6 Form der Prüfung:	Fachgespräch			
7 Bewertungsmethoden:	Benotet			
8 Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:	bestandene Modulprüfung			
9 Bemerkungen:	keine			

PG1151 Studienprojekt Physiotherapie				
Modulcode FB: PT19	Englische Modulbezeichnung: Research Project Physiotherapy			
Arbeitsaufwand: 300 h, davon 108 h Präsenzzeit 192 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 10 ECTS	Studiensemester: 6. + 7. Semester: PT 2017 4. + 5. Semester: BBG 2018, 2022	Häufigkeit des Angebots: Sommersemester	Dauer: 2 Semester
Art: Pflichtmodul: PT Wahlpflichtmodul: BBG-PT	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Studiengang Physiotherapie		
1	Qualifikationsziele: An ausgewählten Problemfeldern der Physiotherapie erweitern bzw. vertiefen die Studierenden ihre Kompetenzen, Problemlösungen in der Physiotherapie zu erarbeiten und weiterzuentwickeln, relevante Informationen methodisch angemessen zu sammeln, zu bewerten und zu interpretieren, daraus wissenschaftliche fundierte Entscheidungen abzuleiten, gesellschaftliche, wissenschaftliche und ethische Erkenntnisse zu berücksichtigen und selbstständig weiterführende Lernprozesse zu gestalten. Sie vertiefen die Fähigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens und Denkens, Verantwortung in einem Team zu übernehmen, fachbezogene Positionen und Problemlösungen zu formulieren und argumentativ zu verteidigen sowie sich mit Fachvertretern und mit Laien auszutauschen.			
2	Inhalte des Moduls Die Inhalte des Projektes können aus Themenfeldern der Physiotherapie angeboten werden und sollen sich jeweils einem der thematischen Schwerpunkte der Physiotherapie zuordnen lassen.			
3	Lehr- und Lernmethoden: 6 SWS Seminar			
4	Sprache: Deutsch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: PT01 empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Hausarbeit			
7	Bewertungsmethoden: Benotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: bestandene Modulprüfung			
9	Bemerkungen: keine			

PG1168 Physiotherapie im ambulanten Setting				
Modulcode FB: PT16	Englische Modulbezeichnung: The Physiotherapist as a Direct Contact Practitioner focussed on Outpatient Care			
Arbeitsaufwand: 150 h, davon 90 h Präsenzzeit 60 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 5 ECTS	Studiensemester: 4. oder 6. Semester: BBG 2018, 2022 6. Semester: PT 2017	Häufigkeit des Angebots: Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul: PT Wahlpflichtmodul: BBG-PT	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Studiengang Physiotherapie		
1	Qualifikationsziele: Die Studierenden können ihre professionellen Kenntnisse und Fertigkeiten in einer Physiotherapie Praxis und einer tagesklinischen Einrichtung selbstständig einzusetzen. Sie können dort ohne vorausgegangene ärztliche Diagnostik und Verordnung tätig werden. Sie sind in der Lage, ein valides Assessment zu ermitteln und durchzuführen. Sie erkennen die klinischen Zeichen und Informationen (Red Flags) die anzeigen, dass eine ärztliche Untersuchung oder Behandlung erforderlich ist. Die Studierenden sind in der Lage, die funktionellen Zusammenhänge zwischen einzelnen physiotherapeutischen Befunden zu erkennen, wählen die geeigneten Maßnahmen aus und ordnen diese entsprechend der Kausalität. Sie können sich auf aktuelle Leitlinien stützen und zu den jeweiligen Empfehlungen geeignete physiotherapeutische Maßnahmen (Evidence-Based Practise oder Best Practise) wählen, sowie das Assessment und Therapie icf-gestützt dokumentieren. Sie sind kompetent Ihre Maßnahmen mit Patient*innen und deren Angehörigen im ambulanten Setting zu kommunizieren. Die Studierenden erkennen die Bedeutung der beruflichen Identität von und für Physiotherapeut*innen. Sie verfügen über die notwendigen Kompetenzen, die zum Erwerb einer beruflichen Identität als Physiotherapeut*innen befähigen.			
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Fälle aus den Bereichen Unfallchirurgie, Orthopädie, Sportmedizin; • Manuelle Untersuchung des Bewegungsapparates und des peripheren Nervensystems; Methoden Radiologischer Diagnostik; • Konservative (inkl. pharmakotherapeutische) Therapiestandards in den Fachbereichen; • Güte klinischer Tests, Evidenz für Maßnahmen bei den häufigsten Erkrankungen und Verletzungen des Bewegungsapparates; Red Flags; • Fallbezogene Sichtung, kritische Bewertung, inhaltliche Übersetzung und praktische Umsetzung relevanter Leitlinien • Icf-gestützte Dokumentation an konkreten Fällen • Berufliche Identitätsbildung: Geschichtliche Entwicklung der Physiotherapie, Beruf des Physiotherapeuten und dessen Tätigkeitsfelder, Rollenverständnis Physiotherapie, Tätigkeitsfelder benachbarter Gesundheitsberufe 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 4 SWS seminaristischer Unterricht 1 SWS fachpraktischer Unterricht			
4	Sprache: Deutsch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: PT 2017: PT02 und PT03 empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Fachgespräch oder Kolloquium			

7	Bewertungsmethoden: Benotet
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: bestandene Modulprüfung
9	Bemerkungen: keine

PG1189 Konzepte gesundheits- und pflegewissenschaftlichen Handelns				
Modulcode FB: P06	Englische Modulbezeichnung: Concepts of Nursing Science			
Arbeitsaufwand: 300 h, davon 180 h Präsenzzeit 120 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 10 ECTS	Studiensemester: 2. Semester: PG 2020 2. oder 4. Semester: BBG 2018, 2022	Häufigkeit des Angebots: Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul: PG Wahlpflichtmodul: BBG-PG	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: pflegewissenschaftliche Studiengänge		
1	Qualifikationsziele: Studierende kennen die Entwicklung der Pflege hin zu einer handlungsorientierten, wissenschaftlichen Disziplin, können den nationalen und internationalen pflegewissenschaftlichen Diskurs in den Grundzügen nachvollziehen und sich in die internationale Fachdiskussion einbringen. Sie haben die Fähigkeit zur Reflexion über die Entwicklung des Pflegeberufes und erkennen die eigenen Möglichkeiten zur persönlichen Mitgestaltung und Mitverantwortung in der Weiterentwicklung der Pflege. Sie kennen zentrale und grundlegende pflegerelevante Konzepte, die sie auf die unterschiedlichen Handlungsfelder der Pflege im Gesundheitswesen übertragen können. Sie berücksichtigen interkulturelle und soziokulturelle Aspekte. Studierende erkennen ethische Fragestellungen, entwickeln dazu eine eigene Haltung und können begründet Position beziehen. Sie verfügen über ein Grundverständnis von personenorientiertem, fallspezifischem und wissenschaftlich begründetem Wissen im pflegerischen Handeln. Studierende erkennen ihre Rolle im multiprofessionellen Team und können ihre im Studium erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten für die Zusammenarbeit mit den unterschiedlichen Berufsgruppen in der Praxis nutzen.			
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Nationale und internationale Entwicklung der Pflege und der Pflegewissenschaft, EBN • Interkulturelle und soziokulturelle Aspekte der Pflege; Einflüsse von Kultur und Milieus auf Einstellungen und Handeln von Personen und demographischer Wandel • Pflegekonzepte: Patientenedukation, Empowerment, Shared decision-making und Caring-Konzept, Krankheitsverlaufskurve (Trajektorie-Modell), mit dem Fokus auf vulnerable Gruppen • Modell der Salutogenese und Bezug zu anderen gesundheitswissenschaftlichen Theorien und Modellen, aktueller Forschungsstand, daraus ableitbare Interventionen; Aufgabe der Pflege in der Gesundheitsförderung im nationalen und internationalen Kontext, Konferenzen zur Gesundheitsförderung, internationaler Diskussionsstand, • Pflegesysteme (Organisationsmodelle), Interdisziplinarität • Ethische Prinzipien und Regeln in der Pflege, Berufskodizes; ethische Entscheidungsfindung; • Theorie und Praxis der Kommunikation und Interaktion 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 8 SWS seminaristischer Unterricht 2 SWS Übung			
4	Sprache: Deutsch, Englisch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Portfolio			
7	Bewertungsmethoden: unbenotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: bestandene Modulprüfung			

9	Bemerkungen: keine
----------	------------------------------

PG1007 Strategien der Gesundheitsförderung				
Modulcode FB: GF 8, BBG 9, IHS VG2/V3	Englische Modulbezeichnung: Health promotion strategies			
Arbeitsaufwand: 300 Stunden, davon 144 h Präsenzzeit 156 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 10	Studiensemester: 3. Semester: GF 2012, 2020, IHS 2017 5. Semester: BBG 2018, 2022, IHS 2020	Häufigkeit des Angebots: Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul: GF, BBG Wahlpflichtmodul: IHS	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Gesundheitswissenschaftliche Studiengänge		
1	Qualifikationsziele: Die Studierenden können Gesundheitsförderung in Anlehnung an die WHO als einen Prozess definieren, der Individuen und Gemeinschaften ein höheres Maß an Selbstbestimmung über ihre Gesundheit ermöglicht und kennen relevante Grundsatzpapiere auf internationaler Ebene. Sie können Strategien für unterschiedliche Adressatengruppen, Handlungsfelder und Lebenswelten konzipieren und verhaltens- wie verhältnisbezogene Interventionen entsprechend des Public Health Action Cycle entwickeln. Sie können ihre Strategien mit wesentlichen gesundheitswissenschaftlichen Theorien und Modellen begründen und Kriterien der Planungs-, Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität einer Intervention definieren. Sie können Strategien des Projektmanagements beschreiben und auf ihre Intervention anwenden.			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Grundsatzpapiere der WHO zur Gesundheitsförderung, Definition der WHO in Abgrenzung zur deutschen Legaldefinition und zur Prävention, relevante Leitbegriffe und Konzepte, Health in all Policies Ansatz • Gesundheitswissenschaftliche Theorien als Planungs- und Handlungsgrundlage (insbes. Salutogenese, Partizipation, Empowerment, Health Literacy und Gesundheitsverhaltensmodelle) • Public Health Action Cycle, Projektstrukturen, Methoden des Projektmanagements • Strukturen und Vorgehen in unterschiedlichen Lebenswelten unter Berücksichtigung politischer und rechtlicher Rahmenbedingungen und Akteure: Betrieb, Dachsetting Kommune, Bildungssettings und Pflegeeinrichtungen, Netzwerkarbeit • Diversity Management, die Arbeit mit primär relevanten Adressatengruppen und die Bedeutung sozialer Interaktionen • Kriterien für erfolgreiche Interventionen, Bewertung vorhandener Interventionen, Maßnahmen und Tools der Qualitätssicherung 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 8 SWS Seminaristischer Unterricht			
4	Sprache: Deutsch, Literatur ggf. auch in Englisch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Kolloquium			
7	Bewertungsmethoden: benotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Bestandene Modulprüfung			
9	Bemerkungen: keine			

PG1179 Fachdidaktik Gesundheit II (SPS II)				
Modulcode FB: BBG 10	Englische Modulbezeichnung: Didactics of Health Sciences II			
Arbeitsaufwand: 300 h, davon 72 h Präsenzzeit 128 h Selbststudium 100 Stunden Praxis	ECTS-Punkte: 10	Studiensemester: 4./5. oder 5./6. Semester: BBG 2018, 2022	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Dauer: 2 Semester
Art: Pflichtmodul	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Berufspädagogik Fach Gesundheit		
1	Qualifikationsziele: Die Studierenden können fachspezifische Lehr- und Lernprozesse planen, durchführen und evaluieren, indem sie eine Unterrichtsreihe auf der Grundlage des schulformspezifischen Curriculums systematisch mit allen Prozessschritten durchführen, um ihre Vermittlungskompetenz zu professionalisieren. Die Studierenden können spezifische Methoden der gesundheitsberuflichen Pädagogik in verschiedenen Lehr- und Lernprozessen auf ihre Situationsangemessenheit überprüfen, indem sie Fachunterricht systematisch beobachten und reflektieren, um die Rahmenbedingungen für effektives und ganzheitliches Lernen gestalten zu können. Die Studierenden können Herausforderungen des Lehrberufs auf der Mikro- und Mesoebene des Bildungssystems wahrnehmen, indem sie sich im Seminar und im Praktikum mit den Anforderungs- und Entwicklungsbereichen auseinandersetzen, um in einem von Widersprüchen geprägten Arbeitsfeld handlungsfähig zu werden und zu bleiben. Die Studierenden entwickeln ein reflektiertes berufliches Selbstkonzept als Lehrperson im Fach Gesundheit, indem sie ihre Erfahrungen an Erkenntnissen aus der Theorie spiegeln, um eine berufliche Identität auszubilden.			
2	Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Vom Curriculum zur Lernsituation • Planung, Durchführung und Reflexion einer Unterrichtsreihe von mind. 10 Unterrichtsstunden inklusive Unterrichtsdokumentation • Außerunterrichtliche Aufgaben einer Lehrperson • Nutzung digitaler Medien im Unterricht • Methoden der Reflexion und kollegiale Fallberatung 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 4 SWS Seminar, 5 Wochen Blockpraktikum im Umfang von 100 Stunden			
4	Sprache: Deutsch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: keine empfohlen: BBG 7, Fachdidaktik I			
6	Form der Prüfung: Portfolio; wird die Modulprüfung nicht bestanden, findet die Wiederholungsprüfung in Form eines Kolloquiums statt			
7	Bewertungsmethoden: Benotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Nachweis der Praxisphase; Bestandene Modulprüfung			
9	Bemerkungen: keine			

PG9063 Bachelor Thesis: Berufspädagogik Fach Gesundheit				
Modulcode FB: BBG 11	Englische Modulbezeichnung: Bachelor Thesis			
Arbeitsaufwand: 300 h, davon 36 h Präsenzzeit 264 h Selbststudium	ECTS-Punkte: 10	Studiensemester: 6. Semester: BBG 2018, 2022	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Art: Pflichtmodul	Niveaustufe: Bachelor	Verwendbarkeit des Moduls: Studiengang Berufspädagogik Fach Gesundheit		
1	Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben die Kompetenzen zum wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Berufspädagogik Gesundheit, indem sie eine eigenständige Fragestellung entwickeln und nach wissenschaftlichen Standards bearbeiten, um berufliche Herausforderungen systematisch analysieren und Lösungsmöglichkeiten mit ihren linearen und zirkulären Wirkungen abwägen zu können.			
2	Inhalte des Moduls: Die Fragestellung muss für die Berufspädagogik Fach Gesundheit relevant sein und innerhalb der vorgegebenen Zeit bearbeitbar sein. Die Abschlussarbeit muss folgenden Anforderungen genügen: <ul style="list-style-type: none"> • Abstrakt in Deutsch und Englisch, auf maximal einer Seite, das Auskunft über Fragestellung, methodisches Vorgehen und Ergebnisse gibt • Begründung der Fragestellung und deren Relevanz • Darlegung des Erkenntnis- oder Forschungsstandes zur Fragestellung • Begründung des methodischen Vorgehens, das gegenstandsangemessen sein muss • Nachvollziehbare Darlegung der gewonnenen Erkenntnisse und der Schlussfolgerungen • Einhaltung aller Anforderungen und formalen Kriterien des wissenschaftlichen Arbeitens • Dokumentation des erhobenen bzw. genutzten Datenmaterials im Anhang (ggf. elektronisch). • Im Begleitseminar werden typische Arbeitsschritte einer wissenschaftlichen Arbeit behandelt, Vorgehensweisen kritisch reflektiert und Textbeispiele diskutiert. 			
3	Lehr- und Lernmethoden: 2 SWS Seminar			
4	Sprache: Deutsch			
5	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: notwendig: Nachweis von 90 ECTS im Studiengang empfohlen: keine			
6	Form der Prüfung: Hausarbeit (Abschlussarbeit)			
7	Bewertungsmethoden: Benotet			
8	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten: Bestandene Modulprüfung			
9	Bemerkungen: keine			